

Behandlungsspektrum Orthobiologie und Knorpelregeneration:**Zu den gängigsten Methoden für die regenerative Behandlung von Knorpelschäden zählen heute:**

- ACT Autologe Chondrozyten-Transplantation
- AMIC Autologe Matrixinduzierte Chondrogenese
- MACI Matrixassoziierte Autologe Chondrozyten-Transplantation
- Microfrakturung
- OATS Osteochondral Autologous Transplantation System (Mosaikplastik)

Dank enger Zusammenarbeit mit Technologieführern im Bereich der Knorpelregeneration und der langjährigen Forschungstätigkeit und Erfahrung seitens PD Dr. med. Matthias Steinwachs ist die Schulthess Klinik zu einem der international führenden Therapiezentren für die «Knorpelreparatur» geworden. Dieser Tatsache wurde auch durch die kürzliche Auszeichnung als «Klinisches Referenzzentrum für Regenerative Medizin» durch die Firma Geistlich Rechnung getragen.

Knorpelregeneration an der Schulthess Klinik

Kurzinformation der Spezialisten für die regenerative Behandlung von Knorpeldefekten

Orthobiologie und Knorpelregeneration

Im Gegensatz zu Knochenbrüchen, welche von Natur aus gut heilen können, fehlt der knorpeligen Schutzschicht der Gelenke ein entsprechender Mechanismus. Einmal gesetzte Defekte weiten sich unter Belastung aus und führen über kurz oder lang zu Schäden am gesamten Gelenk. Neue Techniken haben es in den letzten Jahren möglich gemacht, auch grössere Knorpelschäden erfolgreich zu behandeln und so dem geschädigten Gelenk wieder einen schützenden Überzug zu verleihen.

Die Reparatur solcher Defekte haben wir uns zum Ziel gesetzt und in den letzten Jahren kontinuierlich vielversprechende Fortschritte gemacht.

PD Dr. med. Matthias Steinwachs
Leiter Orthobiologie und
Knorpelregeneration

Dr. med. Bernhard Waibl
Stv. Oberarzt



An der Schulthess Klinik werden die verschiedenen Methoden und Verfahren der Orthobiologie und Knorpelregeneration seit drei Jahren regelmässig angewandt und ständig weiterentwickelt.

Im Zentrum unserer Bemühungen stehen derzeit vor allem Schäden an Knie- und Sprunggelenken. Aber auch im Bereich der Schulter, Ellbogen und Hüfte sind erste Erfahrungen vorhanden, und das Spektrum der möglichen gelenkerhaltenden Techniken wächst stetig. Je nach Ausprägung und Ursache des jeweiligen Schadens kommen unterschiedliche Verfahren für die Reparatur zum Einsatz. Die verschiedenen Methoden werden an unserer Klinik entsprechend der jeweiligen Problemstellung seit drei Jahren regelmässig angewandt und die Verfahren ständig weiterentwickelt.

Bei entsprechender Indikation können diese knorpelregenerativen Massnahmen mit anderen, weiterführenden Eingriffen (Achsenkorrekturen, Knochenrekonstruktionen oder auch Meniskusersatz) kombiniert werden.

Unabdingbar für den Erfolg einer Operation ist neben der ausgefeilten Technik die konsequente, individuell adaptierte Nachbehandlung. Nur so kann ein optimales Resultat erreicht werden. Im Sinne einer ganzheitlichen Therapie kommen ergänzend aber auch weitere Techniken und Mittel zum Einsatz, so beispielsweise Akupunktur, zusätzliche Gabe von Vitaminen, Spurenelementen, Enzymen, Glucosamin und Chondroitin sowie die Injektion von Hyaluronsäurepräparaten. Eine kompetente Schmerztherapie rundet dieses umfassende Angebot ab.

